**Prozessmanagement „Gemeinsam klappt’s“ 2020 – Checkliste zur lokalen Planung**

**Arbeitshilfe für die nachhaltige Verknüpfung der Landesinitiative „Gemeinsam klappt’s“
mit den Förderbausteinen aus „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“**

Nach dem Aufbau der lokalen Bündnisse, der Erweiterung der Datengrundlage über die Zielgruppe der jungen volljährigen Geflüchteten und einer Bedarfs- und Angebotsanalyse wurden in vielen „Gemeinsam klappt’s“-Bündnissen bis Ende März 2020 im Rahmen der Bausteine des Landesprogramms „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ Fördermittel für Maßnahmen zur Verbesserung von Integrationschancen der Zielgruppe der Geduldeten und Gestatteten beantragt. Die **Kernaufgaben für 2020** bestehen nun in der **nachhaltigen Verankerung der Kooperationsstrukturen,** in einer **auf Ihre lokalen Bedarfe abgestimmten Verknüpfung zwischen den Initiativen „Gemeinsam klappt’s“ und „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“** und in der Schaffung von Bedingungen für **erfolgreiche „Integrations- und Bildungsketten“**.

Die vorliegende Arbeitshilfe können Sie im Sinne einer **Checkliste** dazu nutzen, den Stand der **Entwicklungen bei Ihnen vor Ort zu reflektieren** und **je nach Bedarf** **Prozesse** zu **stabilisieren**, **weiterzuentwickeln** oder **neu anzustoßen** sowie zu **dokumentieren**. Bitte betrachten Sie daher die einzelnen Punkte in dieser Arbeitshilfe als Anregungen für Ihre Arbeit. Sie haben an vielen Stellen die Möglichkeit anzukreuzen, dass Sie eine **Aktivität für sinnvoll halten oder planen**. Die Punkte, die Sie dabei ankreuzen, können Sie für Ihr lokales Bündnis als Grundlage für eine **„To-Do-Liste“** verwenden; in den offenen Textfeldern können Sie eventuelle Ideen zu möglichen Inhalten festhalten.

Wir schlagen Ihnen daher vor, diese **Arbeitshilfe möglichst zeitnah zu bearbeiten**, **um Ihre weiteren lokalen Prozess in „Gemeinsam klappt’s“ zu planen**. Damit wir eine **übergreifende und anonymisierte Auswertung** vornehmen und eventuellen Unterstützungsbedarf der Geschäftsführenden Stellen identifizieren können, bitten wir Sie, uns die ausgefüllte Version Ihrer Arbeitshilfe bis zum **15. Juni 2020** zuzuschicken (per E-Mail an marina.ruth@uni-due.de).

Die Arbeitshilfe ist in vier **Themenbereiche** und eine zusammenfassende „To-Do-Liste“ gegliedert und soll eine Orientierung für den weiteren Prozess in 2020 geben:

1. Weitere Arbeit der Bündniskerngruppe
2. Verankerung von Strukturen lokaler Kooperation
3. Einbindung der Bausteine aus „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ in lokale Prozesse
4. Nachhaltige Integrations- und Bildungsketten
5. „To-Do-Liste“

**Ansprechpartner\*innen:**

Philipp Hackstein / Dr. Karola Köhling / Marina Ruth / Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation,

Gebäude LE, 47048 Duisburg

Fon: +49-203-379-1807

E-Mail: philipp.hackstein@uni-due.de; karola.koehling@uni-due.de; marina.ruth@uni-due.de; sybille.stoebe-blossey@uni-due.de

**Angaben zur ausfüllenden Stelle**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| Kommune / Kreis |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ausfüllende Person (Name / Institution) |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon / E-Mail |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum |

1. **Weitere Arbeit der Bündniskerngruppe**

Die Bündniskerngruppe soll Prozesse der Zusammenarbeit nachhaltig verankern, alle relevanten Akteure in die Initiative „Gemeinsam klappt’s“ integrieren und kontinuierlich und auf der Grundlage einer verbindlichen und bei Bedarf anzupassenden Jahresplanung arbeiten. Im Folgenden werden die Veränderungen seit dem Sommer 2019 sowie die weiteren Planungen für 2020 thematisiert – unter Berücksichtigung der aktuellen Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie.

|  |
| --- |
| * 1. ***Gab es seit September 2019 bereits Treffen der Bündniskerngruppe?***
 |
| Wählen Sie ein Element aus. | ***Wenn ja: Wann?***Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.***Themenschwerpunkte:***[ ]  Planung Teilhabemanagement[ ]  Diskussion von Bedarfs- und Angebotsanalysen[ ]  Vorbereitung des Antrags für „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“[ ] Vorbereitung einer Kooperationsvereinbarung *(ggf. bitte Stichwort zum Themenfeld eintragen)*:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Andere: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Gibt es bereits Planungen dazu, wie oft und wann sich die Bündniskerngruppe ab Frühjahr 2020 treffen soll?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, ist aber in Planung[ ]  Noch nicht, wäre aber sinnvoll[ ]  Nein |
| * 1. ***Inwiefern muss oder musste die Jahresplanung durch die Corona-Pandemie angepasst werden?***
 |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Planen Sie „virtuelle Treffen“ (bspw. Telefon- oder Videokonferenzen oder andere Formate der Abstimmung) oder haben bereits derartige Formate durchgeführt?***
 |
| [ ]  Ja, wir haben damit bereits Erfahrungen gemacht *(ggf. bitte erläutern)*:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, demnächst, und zwar folgendermaßen *(ggf. bitte erläutern)*:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, wäre aber sinnvoll[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es bereits festgelegte inhaltliche Schwerpunkte für die kommenden (ggf. virtuellen) Sitzungen? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, aber folgende Schwerpunkte wären sinnvoll: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es Akteure, die nach anfänglicher Mitwirkung nicht mehr Teil der Bündniskerngruppe sind?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | *Wenn ja: Wollen Sie sich bemühen, diese Akteure wieder einzubinden?*[ ]  Ja[ ]  Nein, nicht notwendig[ ]  Nein, sehe keine Möglichkeit |
| * 1. ***Sind weitere Akteure in der Bündniskerngruppe neu dazugekommen? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Gibt es weitere Akteure, die Sie wieder oder erstmals in die Bündniskerngruppe integrieren möchten? Wenn ja, welche? Und was wollen Sie unternehmen, um diese Akteure einzubinden?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | *Wenn ja: Was wollen Sie unternehmen, um diese Akteure einzubinden?* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wurden neue Unterarbeitsgruppen der Bündniskerngruppe gegründet? Wenn ja, welche?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar zu folgenden Themen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, noch nicht, wäre aber sinnvoll, und zwar zu folgenden Themen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein  |
| * 1. ***Nutzen Sie für die Arbeit im Bündnis eine Online-Plattform oder planen, eine solche aufzubauen? Wenn ja: Wie?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar *(bitte kurz beschreiben)*:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar *(bitte kurz beschreiben)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, noch nicht, wäre aber sinnvoll *(bitte ggf. Ideen dazu eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Sehen Sie für die weitere Arbeit der Bündniskerngruppe Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja: Welche? Bitte berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie.***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Verankerung von Strukturen lokaler Kooperation**

Um die Kooperation im Rahmen von Gemeinsam klappt’s und damit die gemeinsame Förderung der Zielgruppe der jungen volljährigen geduldeten und gestatteten Flüchtlinge nachhaltig zu verankern, sind klare Vereinbarungen zur Kooperation sinnvoll. Solche Vereinbarungen können die weitere Arbeit der Bündniskerngruppe betreffen, aber auch die Kooperation von und mit anderen Akteuren (bspw. Maßnahmeträgern) und die Verknüpfung von „Gemeinsam klappt’s“ mit „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ sowie mit anderen Programmen und Maßnahmen *(Frage 2.1 / 2.2)*. In einigen Kommunen und Kreisen werden außerdem spezielle Vereinbarungen zur Einbindung des Teilhabemanagements in den lokalen Prozess getroffen *(Frage 2.3 – 2.7).* Im kreisangehörigen Raum kommt es darüber hinaus besonders darauf an, die Zusammenarbeit zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen zu organisieren *(Frage 2.9 – 2.14)*.

Die konkreten Beteiligten können je nach Ziel der einzelnen Kooperationsvereinbarung unterschiedlich sein. In jedem Fall sollten Kooperationsvereinbarungen in der Bündniskerngruppe diskutiert werden. Die Anregungen, die Sie im Folgenden für die Gestaltung von Kooperation(svereinbarungen) erhalten, basieren auf Praxiserfahrungen aus einigen Bündnissen.

|  |
| --- |
| * 1. ***Gibt es eine Kooperationsvereinbarung, um die lokale Kooperation im Rahmen von „Gemeinsam klappt‘s“ nachhaltig zu verankern, oder ist eine solche geplant?***
 |
| [ ]  Ja, seit (Monat/Jahr) ***(bitte beilegen)***: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, ist zur Zeit in Vorbereitung[ ]  Noch nicht, wäre aber sinnvoll[ ]  Nein, wir haben eine andere Kooperationsgrundlage, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Wenn eine Kooperationsvereinbarung vorhanden oder in Vorbereitung ist oder für sinnvoll gehalten wird: Welche der folgenden Inhalte sind darin enthalten (bzw. sollten Ihrer Meinung nach enthalten sein)?***
 |
| ***Inhalte*** | ***Ggf. Ergänzungen / Erläuterungen*** |
| [ ]  Auflistung der beteiligten Kooperationspartner | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Ziele der Kooperation | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Analyse der Bedarfe der Zielgruppe / Verfahren zur Bedarfsanalyse | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Beteiligung der Zielgruppe / Verfahren oder Projekte zur Beteiligung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Festlegung des Zuwendungsempfängers für „Durchstarten“ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Festlegung von Kooperationspartnern, an die die Zuwendungen aus „Durchstarten“ weitergeleitet werden, in folgenden Bausteinen: [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Aufgabenprofil der Teilhabemanager\*innen *(siehe auch 2.4)* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Verfahren für die Zusteuerung der Teilnehmer\*innen in die Maßnahmen von Durchstarten | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Verfahren für die Weiterleitung von Teilnehmenden in weitere Schritte nach Abschluss der Maßnahmen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Verfahren zur Qualitätssicherung der Maßnahmen von „Durchstarten“ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Meilensteine für den weiteren Prozess von „Gemeinsam klappt’s“ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Berichterstattung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Öffentlichkeitsarbeit | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Geltungsdauer der Vereinbarung  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  Sonstiges, und zwar: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wenn in Ihrem Kreis / in Ihrer Kommune Teilhabemanagement-Stellen (THM) eingerichtet wurden bzw. werden: Sind speziell für das THM Kooperationsvereinbarungen mit Trägern (und/oder kreisangehörigen Kommunen in Kreisen) getroffen worden? Wenn nein, auf welcher Basis findet die Kooperation statt?***
 |
| [ ]  Trifft nicht zu, in unserem Kreis / in unserer Kommune wurde kein THM beantragt ***(bitte weiter mit Frage 2.8)***[ ]  Das THM ist Bestandteil einer allgemeinen Kooperationsvereinbarung *(siehe auch 2.2)*[ ]  Eine allgemeine Kooperationsvereinbarung mit einem Bestandteil zum THM ist in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, es gibt eine spezielle Kooperationsvereinbarung zum THM ***(bitte beilegen)***[ ]  Eine spezielle Kooperationsvereinbarung zum THM ist in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein *(bitte ggf. Gründe oder andere Basis für Kooperation eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Gibt es eine Aufgabendefinition für das THM?***
 |
| [ ]  Ja ***(bitte beilegen)***[ ]  Ist in Planung / wird zur Zeit erarbeitet[ ]  Nein, noch nicht, eine Erstellung wäre aber sinnvoll[ ]  Nein |
| * 1. ***Wird bei Ihnen eine Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführender Stelle und dem THM organisiert? (Mehrfachnennungen möglich)***
 |
| Ja, und zwar: [ ]  punktuelle Absprachen bei Bedarf [ ]  Regelmäßige Präsenztreffen [ ]  Video-/ Telefonkonferenzen  [ ]  Telefongespräche  [ ]  Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  keine Zusammenarbeit [ ]  Eine Erweiterung / Strukturierung der Zusammenarbeit wäre sinnvoll, und zwar folgendermaßen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Erste Erfahrungen zeigen, dass das THM bei potenziellen Kooperationspartnern vor Ort bekannt gemacht werden muss. Welche Schritte wurden bei Ihnen dafür unternommen oder sind geplant?***
 |
|  | *Bereits umgesetzt* | *In Planung* | *Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll* | *Nein* |
| Die Mitglieder der Bündniskerngruppe tragen die Informationen zum THM in ihre Organisationen weiter und verbreiten sie dort. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Die Teilhabemanager\*innen selbst stellen/stellten sich bei verschiedenen Stellen vor. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt/gab eine Informationsveranstaltung mit potenziellen Kooperationspartnern zum Thema THM. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt Flyer zum THM, die bündnisweit verteilt werden. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. ***Wenn in Beratungsgesprächen bei anderen Institutionen ein Bedarf an THM deutlich wird, ist es sinnvoll, dass diese Institutionen die Personen an das THM weiterleiten. Gibt es Institutionen, mit denen entsprechende Vereinbarungen bestehen, geplant sind oder sinnvoll wären? Wenn ja, mit welchen?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar mit folgenden Institutionen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  In Planung, und zwar mit folgenden Institutionen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, aber sinnvoll wären Vereinbarungen mit folgenden Institutionen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, nicht umsetzbar[ ]  Nein, nicht notwendig |
| * 1. ***Sehen Sie für die nachhaltige Verankerung lokaler Kooperation Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja: Welche? Bitte berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie.***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**NUR FÜR GESCHÄFTSFÜHRENDE STELLEN IN *KREISEN* – (GESCHÄFTSFÜHRENDE STELLEN IN *KREISFREIEN STÄDTEN* BITTE WEITER MIT FRAGE 3.1,
GESCHÄFTSFÜHRENDE STELLEN IN *KREISANGEHÖRIGEN KOMMUNEN* BITTE WEITER MIT FRAGE 2.13.):**

|  |
| --- |
| * 1. ***Wie viele kreisangehörige Kommunen nehmen an der Initiative „Gemeinsam klappt’s“ Ihres Kreises teil?***
 |
| [ ]  Alle[ ]  Ein Teil, und zwar *(bitte Anzahl der teilnehmenden Kommunen und Gesamtzahl der Kommunen im Kreis eintragen, bspw. „5 von 12“)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wenn nicht alle Kommunen teilnehmen: Wie viele Geduldete und Gestattete im Kreisgebiet leben in teilnehmenden oder nicht teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen?***
 |
| Anzahl der Geduldeten und Gestatteten in an „Gemeinsam klappt’s“ teilnehmenden Kommunen“: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Anzahl der Geduldeten und Gestatteten in NICHT an „Gemeinsam klappt’s“ teilnehmenden Kommunen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wie wird die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Kommunen organisiert?***
 |
|  | *Bereits umgesetzt* | *In Planung* | *Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll* | *Nein* |
| Jede Kommune hat eine\*n Vertreter\*in der Bündniskerngruppe. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Ein Teil der Kommunen ist in der Bündniskerngruppe vertreten. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt einen Arbeitskreis der Kommunen, der sich mit den Themen von „Gemeinsam klappt’s“ befasst. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| In **ALLEN** beteiligten Kommunen gibt es feste Ansprechpartner\*innen für „Gemeinsam klappt’s“. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| In einem Teil der Kommunen gibt es feste Ansprechpartner\*innen für „Gemeinsam klappt’s“. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Es gibt eine gemeinsame Online-Plattform. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. ***Gibt es in Ihrem Kreis Kommunen, die in „Gemeinsam klappt’s“ ein eigenes Bündnis aufgebaut haben?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar (Anzahl): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | *Wenn ja: Welche Kooperationen und ggf. Schwierigkeiten gibt es zwischen dem Kreis und der Kommune (bzw. den Kommunen) mit eigenem Bündnis? (bitte kurz beschreiben):*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**NUR FÜR GESCHÄFTSFÜHRENDE STELLEN IN *KREISANGEHÖRIGEN KOMMUNEN* – (ALLE ANDEREN BITTE WEITER MIT FRAGE 3.1):**

|  |
| --- |
| * 1. ***Gibt es in Ihrem Kreis weitere Bündnisse (in anderen kreisangehörigen Kommunen oder auf Kreisebene)? (Mehrfachnennungen möglich)***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, es gibt ein Bündnis des **Kreises**[ ]  Ja, es gibt eines oder mehrere weitere Bündnisse in **kreisangehörigen Kommunen**, und zwar *(bitte Anzahl der weiteren Kommunen mit eigenem Bündnis eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Wie stellt sich die Kooperation innerhalb des Kreises dar?***
 |
| [ ]  Keine Kooperation, weder mit dem Kreis noch mit anderen kreisangehörigen Kommunen[ ]  Es gibt Kooperationen, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | *Welche Schwierigkeiten gibt es ggf. bei der Kooperation?* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Einbindung der Bausteine aus „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ in lokale Prozesse**

In den letzten Monaten wurden in den Kommunen Anträge für Maßnahmen im Rahmen der Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ gestellt. Wahrscheinlich werden viele Maßnahmen aufgrund der Corona-Krise erst später starten können als geplant. Deshalb sollten jetzt Vorbereitungen dafür getroffen werden, die einzelnen Maßnahmen möglichst gut mit dem Gesamtprozess von „Gemeinsam klappt’s“ zu verknüpfen. Wenn die Maßnahmen an den Start gehen können, wird es darauf ankommen, individuell passende Zuweisungen vorzunehmen, die Qualität der Maßnahmen zu sichern und sie möglichst gut als Bausteine für die Integration und Bildung der Zielgruppe zu nutzen. Im Rahmen der Einbindung des Teilhabemanagements in die lokalen Prozesse ist es notwendig, die Aufgabenverteilung zwischen GfS, THM und anderen Partnern zu klären.

|  |
| --- |
| * 1. ***In welchen Bausteinen aus „Durchstarten“ haben Sie Maßnahmen beantragt? Wenn Sie auf Bausteine verzichtet haben: Warum?***
 |
| [ ]  Baustein 1 | [ ]  Baustein 2 | [ ]  Baustein 3 | [ ]  Baustein 4 | [ ]  Baustein 5 |
| *Bitte begründen Sie kurz, wenn Sie auf einen oder mehrere Bausteine verzichtet haben:* [ ]  Kein Träger gefunden in folgenden Bausteinen [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5[ ]  Inhalte entsprechen nicht dem Bedarf vor Ort in folgenden Bausteinen [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5[ ]  Inhalte sind bereits durch andere Angebote abgedeckt in folgenden Bausteinen [ ]  1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5[ ]  Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Welche Aktivitäten haben Sie unternommen, um Träger für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Landesinitiativen zu gewinnen?***
 |
| [ ]  Vorstellung der Bausteine in der Bündniskerngruppe[ ]  Persönliche Gespräche mit Trägern[ ]  Anschreiben an mögliche Träger[ ]  Es waren keine Aktivitäten erforderlich, Träger haben sich von selbst gemeldet[ ]  Sonstige, und war: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| * 1. ***Gab bzw. gibt es Schwierigkeiten bei der Suche nach passenden Trägern für die Planung und Durchführung von Maßnahmen in den Bausteinen? Wenn ja: Inwiefern?***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar aus folgenden Gründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | *Wenn ja: Haben Sie etwas unternommen, um diesen Schwierigkeiten zu begegnen?*[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, ist aber geplant, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht, wäre aber sinnvoll, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es Strukturen für die Kooperation zwischen den Maßnahmeträgern oder sind diese geplant?***
 |
|  | *Bereits umgesetzt* | *In Planung* | *Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll* | *Nein* |
| Träger sind in Bündniskerngruppe vertreten | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Arbeitskreis der Träger | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Kooperationsvereinbarung *(siehe 2.1; falls vorhanden, bitte beilegen)* | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| * 1. ***Um individuell passende Zuweisungen zu Maßnahmen vornehmen zu können, die Qualität der Maßnahmen zu sichern und Anschlussperspektiven für die Teilnehmenden vorzubereiten, müssen vielfältige Aufgaben erfüllt werden. Wie sieht die Aufgabenteilung zwischen GfS, THM und ggf. anderen Partnern aus, bzw. welche Aufgabenteilung ist geplant?***
 |
| *Wahrnehmung der Aufgabe durch ►**(bereits umgesetzt oder geplant)* | *… die GfS* | *… das THM* | *… andere Stellen, und zwar:*  | *… (noch) nicht geplant* |
| Quantitative Erfassung der Zielgruppe der Geduldeten und Gestatteten (Zahlen) | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Qualitative Erfassung der Zielgruppe der Geduldeten und Gestatteten (Hinweise auf Bedarfe / einzelne Gespräche) | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Bedarfs- und Angebotsanalyse für die Zielgruppe  | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Erfassung und Dokumentation der Maßnahmen, die in „Gemeinsam klappt´s“ für die soziale Integration / Lebenswelt der Zielgruppe entwickelt werden / wurden | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Erfassung und Dokumentation der Maßnahmen, die in „Gemeinsam klappt´s“ für die Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe entwickelt werden / wurden | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Recherche und Zusammenstellung von Maßnahmen des Regelsystems, die für die Zielgruppe zugänglich sein können | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Ermittlung von Kontaktdaten von Personen der Zielgruppe | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]   |
| Aufsuchende Sozialarbeit | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Herstellung von Kontakten mit den einzelnen Personen der Zielgruppe | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Individuelle Beratung von Personen der Zielgruppe zu Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Zuweisung in die Maßnahmen aus „Durchstarten“ | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Beratung der Zielgruppe vor dem Abschluss von Maßnahmen im Hinblick auf weitere Schritte | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Überleitung der Zielgruppe nach Abschluss von Maßnahmen in weitere Schritte | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Bei Bedarf Kontakt mit Maßnahmeträgern / Fallkonferenzen | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Pflege der personenbezogenen Datenbank | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Pflege der Datenbank zum Controlling der Maßnahmen in „Durchstarten“ | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  | [ ]  | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| * 1. ***Gibt es im Rahmen der Maßnahmenzuweisung Kooperationen mit der Ausländerbehörde oder sind Kooperationen geplant? Wenn ja, welche? Wurden dazu Vereinbarungen getroffen?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Geplant, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, nicht umsetzbar[ ]  Nein, nicht notwendig  |
| * 1. ***Gibt es Vereinbarungen mit der Ausländerbehörde über die Erteilung von Ermessensduldungen (§ 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG). Wenn ja, welche? Wenn nein, ist dies geplant?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Geplant, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, nicht umsetzbar[ ]  Nein, nicht notwendig |
| * 1. ***Wurden die Bedarfe der Zielgruppe in die Maßnahmeplanung einbezogen? Wenn ja, in welcher Form (bspw. Befragung)? Wenn nein, ist dies im weiteren Verlauf des Prozesses (bspw. zur Identifizierung von Nachsteuerungsbedarfen) geplant?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, nicht umsetzbar[ ]  Nein, nicht notwendig |
| * 1. ***Gibt es bereits Aktivitäten zur Sicherung der Qualität der Maßnahmen?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein, nicht umsetzbar[ ]  Nein, nicht notwendig |
| * 1. ***Sehen Sie in Bezug auf die Maßnahmeplanung und Umsetzung sowie bezogen auf damit verbundenen Abstimmungsbedarfe verschiedener Akteure Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja: Welche? Bitte berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie.***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **Nachhaltige Integrations- und Bildungsketten**

Jede Maßnahme bildet einen Schritt in der individuellen Integrations- und Bildungskette, so dass es darauf ankommt, die Maßnahmen aus „Durchstarten“ sowohl untereinander als auch mit denen des Regelsystems zu verknüpfen und den Teilnehmer\*innen individuelle Perspektiven nach Abschluss von Maßnahmen aufzuzeigen. Ein zentraler Bestandteil der „Philosophie“ von „Gemeinsam klappt’s“ sind Orientierung an der Lebenswelt der Zielgruppe und die Stärkung ihrer Partizipation. Nachfolgend geht es um die Verbindung einzelner Maßnahmen für individuelle, lebensweltorientierte und selbstbestimmte Integrations- und Bildungsketten.

|  |
| --- |
| * 1. ***Gibt es inhaltliche Verknüpfungen von Maßnahmen in „Durchstarten“? (Bspw.: berufsbezogener Sprachkurs und Begleitung von Ausbildung in diesem Feld)***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es ein Gesamtkonzept für die Maßnahmen in „Durchstarten“? Wenn ja, bitte kurz beschreiben und ggf. beilegen.***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es Konzepte dafür, wie die Maßnahmen in „Durchstarten“ mit den Angeboten des Regelsystems verbunden werden? Wenn ja, wie?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Haben Sie Angebote des Regelsystems (bspw. SGB II/III, Berufskollegs, Integrationskurse, …) systematisch auf Möglichkeiten der Öffnung für die Zielgruppe der Geduldeten und Gestatteten überprüft? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar mit folgenden Ergebnissen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar in folgenden Bereichen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Werden Verfahren definiert, wie nach den einzelnen Maßnahmen aus „Durchstarten“ die Überleitung in weitere Schritte der Bildungs- und Berufsbiografie erfolgen sollen? Wenn ja, bitte erläutern und ggf. Konzepte beilegen. Wenn nein, ist dies in Zukunft vorgesehen?***
 |
|  | *Ja, und zwar:* | *Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten:* | *Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll (ggf. Ideen eintragen):* | *Nein* |
| Beratung der Teilnehmenden durch das THM vor Ende der Maßnahme | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Definition von möglichen Anschlussperspektiven bei der Maßnahmeplanung | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Verpflichtung der Maßnahmeträger zur Beratung der Teilnehmenden | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Information der Maßnahmeträger über Anschlussperspektiven | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Beratung der Teilnehmenden durch die Arbeitsagentur vor Ende der Maßnahme | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Integration von Beratung zu den nächsten Schritten in das Konzept der Maßnahme | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Fallkonferenzen zwischen Maßnahmeträgern und THM | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ] Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | [ ]  |
| * 1. ***Gibt es bereits Vereinbarungen für den Zugang und zur Zuweisung anderer Zielgruppen (= über die Geduldeten und Gestatteten hinaus) zu den Maßnahmen aus „Durchstarten“ oder sind solche Vereinbarungen geplant oder wären sinnvoll?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Werden Maßnahmen aus „Durchstarten“ zur begleitenden Betreuung bei Personen mit Ausbildungsduldung genutzt? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, ist dies geplant oder wäre es sinnvoll?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Mit dem Projekt „Aus eigener Kraft - Empowerment junger geflüchteter Menschen beim Einstieg in Ausbildung und Arbeit", das das Institut für Kirche und Gesellschaft der Kirche von Westfalen (IKG) mit Förderung des MKFFI durchführt, sollen junge Geflüchtete in der eigenen Lebenswegplanung gestärkt werden (http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/flucht-migration-integration/aus-eigener-kraft/). Planen Sie eine Beteiligung an den Angeboten des Projekts?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Überlegungen dazu eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ich kenne das Projekt noch nicht, eine Auseinandersetzung damit wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Überlegungen dazu eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Wie gehen Sie mit dem Ziel der Lebensweltorientierung um? Gibt es dazu weitere Konzepte /Planungen / Ideen, um die Maßnahmen in „Durchstarten“ ergänzen?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Gibt es bei Ihnen Konzepte oder Maßnahmen zur Stärkung der Partizipation der Zielgruppe? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, ist dies geplant oder wäre es sinnvoll?***
 |
| [ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Ja, in Planung, und zwar mit folgenden Inhalten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll *(ggf. bitte Ideen eintragen)*: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  Nein |
| * 1. ***Sehen Sie in Bezug auf die nachhaltige Verankerung der lokalen Bildungs- und Integrationsketten Unklarheiten und/oder Herausforderungen? Wenn ja: Welche? Bitte berücksichtigen Sie dabei auch mögliche Auswirkungen der Corona-Pandemie.***
 |
| [ ]  Nein[ ]  Ja, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

1. **„To-Do-Liste“**

Bitte überprüfen Sie zum Abschluss die vier Kapitel dieser Arbeitshilfe und überlegen, welche Handlungsbedarfe sich daraus für den weiteren Verlauf des Jahres 2020 ergeben. Achten Sie dabei besonders auf Fragen, bei denen Sie „(noch) nicht geplant“ oder „noch nicht geplant, wäre aber sinnvoll“ angekreuzt haben. Das folgende Feld können Sie nutzen, um die Ideen und Planungen, die sich daraus ergeben, im Sinne einer „To-Do-Liste“ zu dokumentieren.

|  |
| --- |
| ***„To-Do-Liste“*** |
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]
| * Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 |[ ]

**Viel Erfolg bei Ihrer Arbeit wünscht das Team der wissenschaftlichen Begleitung!**